Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. Dezember 1849.

Die Hrn. Kaufl. Rahlson u. Schwartz a. Thorn und Brebeck a. Berlin, Hr. Amts-Rath Turnier a. Brodden, Hr. Gutsbes. v. Windisch a. Lappin, log. im Engl. Hause. Frau Gutsbes. Richter a. Konczei, die Hrn. Gutsbes. Schiffert a. Konczei u. Schmidt a. Domachau, log. in Schmelzers Hotel. Die Hrn. Gutsbes. Puttkammer u. Gottel a. Szmaczin u. Kauffmann a. Chwirßinko, die Hrn. Kaufl. Borchard a. Stargard u. Dick a. Marienburg, Hr. Oekonom Wehrmeister a. Lybczin, log. im Hotel de Thorn. Hr. Oberförster Mättin a. Neustadt, Hr. Gastwirth Klein a. Rheda, Hr. Geometer Lieutenant Suckau a. Elbing, log. im Deutschen Hause. Frau Landräthin v. Kleist u. Fräul. Tochter a. Rheinfeld, Hr. Kaufm. Klein a. München, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Herrmann Heinrich Bertram und das Fräulein Doris Johanne Wilhelmine v. der Mülbe, das letztere im Beistande seines Vaters, des Königl. Obrist-Lieutenants und Kommandanten Louis von der Mülbe, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 15. d. M. ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß das Vermögen der künftigen Ehegattin die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben solle.

Danzig, den 19. November 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
II. Abtheilung.

2. Der hiesige Goldarbeiter Richard Steinhaus und die Friederike Groth

aus Stettin, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe durch den vor dem Königlichen Kreisgerichte zu Schlawe am 16. März d. J. errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 19. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

3. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Schnabel und die Jungfrau Marie Louise Brunzen aus Zoppot, haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 19. Oktober d. J. die Gemeinschaft der Güter, so wie des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 5. November 1849.

Königliches Kreisgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Zum Verkauf mehrerer Bauhölzer von den Gerüsten der in der St.-Marien-Ober-Pfarrkirche eingesetzten gußeisernen Fenster steht auf

Donnerstag, den 20. December c., Vormittags 10 Uhr,

Termin an, zu welchem Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 13. December 1849.

Der Stadt-Baurath Zernecke.

5. Ein Königl. Dienstpferd der aufgelösten Kavallerie-Staabswache des Generallieutenant v. Grabow, Fahlrapp, linke Vorderballen, beide h. Saum u. Ballen weiß, 5 Fuß groß, 8 Jahr alt, Wallach, soll Seitens der 1. Escadron, 1. (Leib-) Husaren-Regiments Sonnabend den 22. d. M., Mittags 12 Uhr, auf dem Platze, hinter Stall No. 1., öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Entbindung.

6. Theilnehmenden Freunden die ergebene Anzeige, daß meine Frau heute von einem gesunden Knaben glücklich entbunden wurde.

Danzig, den 18. Dezember 1849. A. Teichmann.

Todesfall.

7. Den heute Morgens 2 Uhr erfolgten Tod unserer kleinen Tochter, zeigen wir hiemit, statt jeder besondern Meldung, tief betrübt, ergebenst an.

Gischkau, am 19. Dezember 1849. Radewald und Frau.

Literarische Anzeigen.

8. **10**te Aufl. bei **Kabus**, Langgasse 515., zu hab. **6000** Exemplare.

Die kleine **deutsche Köchin**, oder Anweisung in einem bürgerlichen Hausstande die Küche gut, schmackhaft, abwechselnd und wohlfeil zu führen.

Auf 20-jährige eigene Erfahrungen begründet von Louise Richter. 5 sgr.

☞ Enthält 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als 60 Suppen, 78 Fische, 60 Gemüse, 110 Fleische, Wild und Geflügel, 58 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pfannekuchen und Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 50 Gelees und Eingemachtes u. v. A.

9. **Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke,**

zu haben bei F. A. Weber, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 538.,

Allgemeines deutsches Kochbuch

für mittlere und kleinere Haushaltungen.

Eine leicht verständliche Anweisung über die Zubereitung aller Speisen der einfachen Küche zum Gebrauch für Hausfrauen, Köche und Köchinnen

von L. F. Jungius,

Königlich Preuß. Küchenmeister ꝛc,

Fünfte verb. und mit 200 neuen Recepten vermehrte Auflage.

Preis: Brochirt 1 Thlr. Eleg. in Cattun gebunden 1 Thlr. 10 Sgr.; in Halbfranzband 1 Thlr. 15 Sgr.

Desselben Werkes zweiter Theil auch unter dem Titel;

Vollständiges Küchen-Lehrbuch

oder das Gesammtgebiet der Küche, Speisekammer, des Tafelwesens u. d. Haushaltg. Eine gründliche Unterweisung über Beschaffenheit, Ankauf und Zubereitung der Nahrungsmittel mit einem Küchenkalender und Universal-Küchenzettel auf das ganze Jahr, für Hausfrauen, Köche, Köchinnen und Gastwirthe.

Zweite verb. und stark vermehrte Auflage.

Preis; Brochirt 1 Thlr. Eleg. in Cattun gebunden 1 Thlr. 10 Sgr.; in Halbfranzband 1 Thlr. 15 Sgr.

Unter den rühmlichst bekannten, sehr verbreiteten gastronomischen Schriften des Königlich Preuß. Küchenmeister L. F. Jungius hat das Allgemeine deutsche Kochbuch vorzugsweise eine allgemeine Anerkennung gefunden, wofür wohl am meisten der höchst bedeutende Absatz von mehr als 12,000 Exemplaren in den, seit seines kurzen Bestehens schnell hinter einander folgenden fünf Auflagen, spricht. Bei der Bearbeitung desselben hat der Verfasser, geleitet von einer sehr wirksamen 45jährigen Praxis, es sich zur besonderen Aufgabe gestellt, darin vorzugsweise die allgemein gebräuchliche einfache Küche zu lehren und nur so weit die feinere Kochkunst zu behandeln, als sie leicht faßlich und allgemein ausführbar ist; dabei sind aber auch die Zubereitungsrecepte so eingerichtet, um mit möglichst geringen Mitteln die Speisen auf das Nahr- und Schmackhafteste herzustellen. — Das als zweiter Theil sich anschließende Küchenlehrbuch behandelt zwar mehr die feineren Speisen, bewegt sich aber nicht blos im Bereiche des Kochheerdes, sondern umfaßt sehr mannigfache, zum Gesammtgebiet der Küche, Speisekammer, des Tafel- und Hauswesens gehörenden Elemente, wozu unter Andern auch besonders die Erzeugnisse der Jahreszeiten in Bezug auf den Markt der eßbaren Naturstoffe und die Wichtigkeit ihrer rechtzeitigen Anwendung, das saubere Anrichten, Verzieren und Vorlegen der Speisen, das Tranchiren des Fleisches und Geflügels nach anatomischen Regeln, die ganz specielle reihen- und stufenfolge Zusammensetzung und Classification der Speisezettel zu zählen sind. — Jeder Theil bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes, und wird auch einzeln abgegeben.

Verlag von F. H. Morin in Berlin.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432., sind zu haben:

P. Heinrich: Das Neueste und Wissenswürdigste der Getreide- und Kartoffel-

Branntweinbrennerei.

Oder: Wie kann der Brenner den höchsten Ertrag und eine fast immer gleiche Ausbeute an Alkohol erzielen? Vom praktischen und theoretischen Gesichtspunkte aus faßlich dargestellt. 8. Geh. Preis 12½ sgr.

C. Krötke. Neueste praktische Anweisung zur vortheilhaften Fabrikation der

Kartoffel-Stärke,

des ganz weißen Syrups und des hellen und dunkelbraunen Kartoffel-Stärke-Syrups, nebst Belehrungen über die beste Fütterungsart des Kartoffelreibsels. 8. Geh. Preis 15 sgr.

11. **Die Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.,**

empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen ihr reichhaltiges Lager von Klassikern, Kupferwerken, Jugendschriften, Atlanten, Schreib- u. Zeichnenvorlagen, Schreibe- und Zeichnenbüchern ꝛc., und ladet zu deren Ankaufe ergebenst ein.

12. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, in Danzig Jopengasse 598, ist unentgeldlich zu haben, soweit der Vorrath reicht:

Weihnachts-Catalog,

ein Verzeichniß von Weihnachtsbüchern, welche sich sämmtlich durch Schönheit, Gediegenheit und Preiswürdigkeit auszeichnen.

Anzeigen.

13. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 20. December c., Bücherwechsel fällt aus, 7 Uhr, Vortrag über Electro-Magnetismus u. Magneto-Electricität in ihren verschiedenen Anwendungen zur Bewegung von Maschinen, zur Electrotelegraphie, Wasserzersetzung, zu medicinischen Zwecken ꝛc. Später Gewerbebörse.

14. **Donnerstag, d. 20., Freitag, d. 21.,** mechanische u. gymnastische Kunst-Vorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Magie, genannt egyptische Zauberei, ausgeführt von Herrn Falko. Der Schauplatz ist im Saale vor dem hohen Thore in dem Grandschen Gasthause zur Harmonie. Kassenöffnung 5, Anfang 6 Uhr. Entree: 1. Platz 5 sgr., 2. Platz 2½ sgr.

15. Zum Unterrichte in der Musik, in der franz. u deutschen Sprache, wie auch im Schönschreiben, in allen Handarbeiten u. in den gangbaren Schulwissenschaften, in wie außer dem Hause, sind mir wieder einige Stunden frei geworden, u. bin ich zur Annahme einzelner oder zu Zirkeln vereinigter Schülerinnen am sichersten in den Vormittagsstunden anzutreffen.

Philippine Ranisch, Poggenpfuhl 386.

16. Während meiner Abwesenheit wird Herr J. Bernhardy in meinem Geschäft per Procura zeichnen. D. 18. Decbr. 1849. Herrmann Weinberg.

17. Eine Bude auf der langen Brücke ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Nähere daselbst No. 31.

18. **Das Panorama u. Diorama, Langgasse 400.,** bis jetzt geschlossen wegen Aufstellung einer neuen Ansicht u. Diorama: **Nacht und Morgen bei Palermo,** ist von heute an wieder tägl. Nachm. von 4—8 Uhr, in den Weihnachtstagen auch Vormitt. von 10—1 Uhr geöffnet. Entree 2½ sgr. Kinder 1 sgr.

Im Panorama neu: **Scene aus der Sündfluth.**

C. Schilling.

19. Ein schwarz seidener Regenschirm mit besonderem Abzeichen ist irgendwo stehen geblieben. Abgeber erhält Brodbänkengasse 669., parterre eine Belohnung.

20. **Zur Annahme von Schülern bin ich täglich von 11 — 12 Vormittags zu sprechen. Bettina Schwemer, Tianistin.**

21. Herr Prediger Blech von St. Trinitatis wird aufs freundlichste ersucht, die von ihm am 3ten Advent gehaltene Predigt dem Druck zu übergeben.

22. Das herrschaftliche Grundstück Langefuhr No. 100., das Wohngebäude, besteh. a. 7 freundl. Zimm. nebst vielen Bequeml., Stallgebäude, schönem Obst- u. Blumengarten steht für einen sehr soliden Preis zum Verkauf. D. Näh. daselbst.

23. **Frisch geräucherten Lachs,** Gänsebrüste und Keulen, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen die Feine Fleisch-Waaren-Handlung

C. W. Bonk, Tobiasgasse 1562.

Auch wird daselbst Fleisch zum Räuchern angenommen.

24. **Wir ersuchen die Dame, die vorgestern aus Versehen einen schwarzseidenen Regenschirm mit Pfefferrohrstock mitnahm, uns denselben zuzustellen. Piltz & Czarnecki.**

25. **Concert.**

Unterzeichneter beehrt sich dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er Sonnabend den 22. Dezember c., im Saale des Gewerbehauses ein Konzert geben wird. Das Nähere durch die Concert-Zettel.

Julius Schapler,
Violoncellist.

26. Einen **Setzerlehrling** sucht die Buchdruckerei von **Edwin Gröning.**

27. **Café National.**

Heute Abend musikalische Unterhaltung von der Familie Tauber.

Brämer.

28. Ein Literat wünscht in den Schulwissenschaften und im Französischen Unterricht zu ertheilen. Auch ist derselbe bereit, Knaben bei Anfertigung ihrer Schularbeiten zu beaufsichtigen und ihnen die etwa nöthige Nachhilfe zu geben. Nähere Auskunft ertheilt Herr Rendant Jungfer, Langgasse 399.

29. Ein in Königsberg am Markte gelegenes, in guter Nahrung stehendes Loos-Bäckerhaus ist sogleich zu verkaufen oder von Ostern 1850 ab zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Tagnetergasse No. 1316.

J. L. Suppliet, Bäckermeister.

30. General-Versammlung
in der Ressource
CONCORDIA
Donnerstag, den 27. Dezember 1849,
Mittags 12½ Uhr.
Wahl.

31. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**
Bekanntmachung.

Mit dem Ablauf dieses Jahres sind die den Rentenverschreibungen für die Jahresgesellschaft **1839** beigegebenen Coupons absorbirt, und es sollen daher nunmehr, in Gemäßheit des § 27. der Statuten neue Coupons und zwar für die zehn Jahre pro 1850,59 ausgegeben werden.

Die Inhaber von Rentenverschreibungen der Jahresgesellschaft **1839** fordern wir in Folge dessen hierdurch auf, diese Rentenverschreibungen bei den betreffenden Haupt- oder Spezial-Agenten der Anstalt oder bei unserer Hauptkasse in Berlin (Mohrenstraße No. 59) gegen Empfangsbescheinigung abzuliefern, und demnächst innerhalb zweier Monate mit den beigefügten neuen Coupons, gegen Zurücklieferung der mit Quittung zu versehenden Bescheinigung, wieder in Empfang zu nehmen. Sollte die Auslieferung der neuen Coupons durch die betreffenden Agenten nicht binnen 2 Monaten, von der Einlieferung der Rentenverschreibungen an gerechnet, erfolgen, so liegt es dem Interessenten ob, hiervon binnen weiterer 4 Wochen der Direktion Anzeige zu machen, widrigenfalls die Interessenten sich etwa entstehende Nachtheile und Verzögerungen selbst zuzuschreiben haben.

Berlin, den 21. November 1849.

Direktion der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

32. ☞ **Joseph Weinstocks Goldleisten u. Holzbronzefabrik, bringt ihr eigenes Fabrikat zur Einrahmung von Spiegeln u. Bildern in anerkannter Güte, zum bevorstehenden Feste in ergebenste Erinnerung.**

33. Theater-Anzeige.

Donnerstag, d. 20. Dez., Prinz von Homburg oder Die Schlacht bei Fehrbellin, Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Kleist.

Freitag, d. 21. Dez., Der Templer und die Jüdin, romantische Oper in 3 Akten von Marschner.

F. Genée.

34. **Drewkesche Bierhalle.**

Während der Weihnachts-Abende wird die Familie Tauber, daß mich mit ihrem Besuch beehrende Publikum durch Vortragung der neuesten Piecen, aufs angenehmste zu unterhalten suchen. Auch findet in meinem Lokal eine kleine, sich zu Weihnachtsgeschenken eignende Ausstallung statt. Zwar bieten sich hier keine großen musikalischen Genüsse und elegante Dekorationen dar, mein Augenmerk wird aber um so mehr auf gute Bedienung in Bezug auf Speisen und Getränke gerichtet sein, und beehre mich zu einem recht zahlreichen Besuch hierdurch ergebenst einzuladen.

J. W. Eggert.

35. **Trompeten-Concert.**

An den vier Weihnachtsabenden Concert, in sorgfältig gewählten Musikstükken, ausgeführt von dem Musikcorps des ersten Leib-Husaren-Regiments unter Leitung des Unterzeichneten, im Reuterschen Weinstuben-Lokale, Langgasse No 369.

C. Kunert,
Musik-Meister.

36. **Drewkesche Bierhalle.**

Donnerstag, den 20. gr. Conzert ausgeführt v. d. Laadeschen Kapelle A. 7 U.

Vermiethungen

37. Breitgasse 1205 sind 2 Stuben, Küche, Keller rc., sofort billig zu verm.

38. Das Büffet zum **Apollo-Saal** im **Hotel du Nord** ist während der Dauer der Winterschen Vorstellungen, welche bis Neujahr dauern, zu vermiethen. Nähere Auskunft beim Hrn. Seq. Lierau daselbst.

39. Im **Hotel du Nord** soll eine oder mehrere Etagen, Fremden-Zimmer nebst Conversations-Saal, Küche und Zubehör zur weiteren Fortführung einer **Gastwirthschaft** und die vorzüglichen Keller, die sich zur Etablirung einer Bierhalle besonders eignen, so wie der große **Apollo-Saal**, letzterer jedoch erst von Neujahr ab, entweder im Ganzen oder getheilt vermiethet werden. Das Nähere darüber beim Herrn Seq. Lierau daselbst.

40. Holzmarkt 82. ist eine freundliche Vorstube mit Meubeln bill. zu verm.

41. Altstädtschen Grab. 444. s. in der 1. Etage zwei Stuben, zwei Kabinette, Küche, Boden, Keller, an ruhige Bewohner zu Ostern zu vermiethen.

42. Langgasse 402. ist eine Saal-Etage zu vermiethen.

43. Pfefferstadt No. 110. sind Zimmer mit Meubeln auch mit Beköst. z. vm.

44. In der Langgasse ist ein großer und schöner Laden sofort zu vermiethen. Adressen sub C. Z. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mit einer reichen Auswahl verschiedener **Marzipane und Zuckerfiguren** versehen bin, namentlich auch **Sätze** und **Lübecke**, zum Verschicken sehr geeignet, und empfehle, um gütige Abnahme bittend, ganz ergebenst.

J. A. Zimmermann,
Conditor, Jopengasse No. 735.

46. **Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste** empfehle ich auch in diesem Jahre meinen Vorrath von sauber gearbeiteten Marzipanen zu möglichst billigen Preisen; da ein geehrtes Publikum sich von der vorjährigen Güte meiner Waare überzeugt hat, so bitte ich auch in diesem Jahre um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig empfehle ich mich mit kalten und warmen Getränken, und bitte mich mit Bestellungen jeder Art zu beehren. H. Rathke, Conditor,
2ten Damm 1279.

47. Ich empfing neue Zufuhren von Traubenrosienen, Feigen und Schalmandeln und empfehle dieselben in grössern und kleinern Quantitäten billigst, sowie bittere und süsse Mandeln, frische Maronen, eingemachten Ingber, Sardinen in Oel, engl. Pickles und Mixed Pickles, Cayenne-Pfeffer. Courry und Mushroom Powder, Beafsteak- und Anchovies-Sauce, engl. Soya, Azia, Bambu, grüne Erbsen in Blechdosen, Capern, Sardellen, Limonen, Oliven, engl. Senf, frz Mostrich, trock. Trüffeln u. Trüffeln in Blechdosen, div. Sorten Chocolade, Vanille u. and. feine Gewürze, alle Sorten Thee, Wachs- und Stearinlichte, weissen und gelben Wachsstock, fetten Schweizer-, Kräuter-, Chester-, Parmesan-, Limburger und Edamer Käse etc. etc.

Bernhard Braune.

48. **Angefangene und fertige Stickereien,** feinste französische Korbwaaren, französische Hauben, Hut, Ballblumen, feine Glacee-Handschuhe, Londoner, Wiener Schnürleibchen, Parfümerie-Seifen und Eau de Cologne empfiehlt zum billigsten aber festen Preise.

J. Könenkamp, Langgasse No. 520.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

49. **Schöne holländ. Heeringe, Original-Packung,** a 1 rtl. 10 sgr. p. 1/8- u frische schottische a 20 sgr. p. 1/16-Fäßchen empfehlen
H. O. Giltz u. Co., Hundegasse 274.

50. 1 Kinderstuhl, 1 ficht. Bettgestell, 1 Toilettspiegel u. 1 Ladenlampe f. z vk. Pfefferst. 110.

51. Heil. Leichnam-Hospital No. 22. ist ein echt russischer Zobel zu verkaufen.

52. Zu den bevorstehenden Feiertagen empf. frisch geräuch. Lachse, delic. Spick-Brüste und Keulen, gek. Schinken, pomm. Fleisch-Würste, Tisch- u. Koch-Butter, alt. u. frischen Schmandkäse, Pott- u. Limb. Käse rc., d. Provh. kl. Krämerg 905.

53. Billiges trocknes Fadenholz zu verk. Fleischerg. 108. am Exercierplatze.

54. **1. Steindamm 383.**, parterre, ist ein Windspiel zu verkaufen.

55. **Die Bonbon-Fabrik von A. Lindemann, Breitgasse 1149. u. Langg. 2000.** empfiehlt außer allen aufs vorzüglichste angefertigten Bonbons, als: **Citronen-, Chokoladen-, Himbeer-, Rosen-, Vanille-, schleimlös. Brust-, Malz-, Mohrrüben-, Devisen- und Knall-Bonbons, Figuren- und Rand-Marzipane, so wie feine Pariser Liqueur-Figuren** in recht reicher Auswahl.

56. **Marzipan-Verkauf.**

Kohlenmarkt 2045., neben dem Schauspielh.

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich auch zu diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit dem verschiedenartigsten Marzipan in großer Auswahl versehen bin, als Figuren, Confect, Orange-Confect, Rand- und Satz-Marzipan, Makronen, gebrannte Mandeln, Zuckernüsse, Bonbons, Pariser Liqueur-Bonbons rc. Ich halte jedes weitere Lob für überflüssig, da ich voraussetze, daß ein hochgeehrtes Publikum von der Reellität meiner Waaren hinlänglich überzeugt ist, ich bitte nur noch um recht zahlreichen Besuch.

C. L. G. Gierke.

57. Kronleuchter und Wandleuchter in ächter Metallbronze in den geschmackvollsten neuesten Mustern mit Krystallbehang empfiehlt zu billigen Preisen.

C. Herrmann, Bronzeur, Jopengasse 741.

58. **Marzipan-Ausstellung.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum eine große Auswahl auf das geschmackvollste gearbeiteten Marzipan von anerkannter Güte und verkaufe denselben wie bekannt zu den allerbilligsten Preisen.

J. Neumann, Langgarten 57.

59. **Das Neueste in Blumenvasen, Cabarets, Kuchen- und Brodkörben, Schreibzeugen, Thee- und Kaffeeservicen, in den einfachsten, als auch den elegantesten Mustern, empfing in großer Auswahl und empfiehlt zu soliden Preisen das Lager Porzellan-Manufactur von F. Adolph Schumann, Langenmarkt 446.**

60. **Messinaer Apfelsinen** und so eben erhaltene frische **Lamberts-Nüsse,** sind billigst zu haben Gerbergasse 65. bei

Friedrich Garbe.

61. **Rand- und Thee-Marzipan a 16 sgr., Frucht-** und Spiel-Marzipan a 18 sgr., Figuren-Marzipan a 20 sgr. pro Pf., Makaronen, Zuckernüsse rc. empfiehlt die

Berliner Bonbon-Fabrik, Wollwebergasse 1987.

62. **Breitgasse 1026., 2 Tr. h., nahe am Breitenth., w. nachst. Gegenst. z. bill. Pr. verk.:** ein sehr gut erhaltener Geldkasten, ein Seefernrohr für Tag und Nacht von Richardson und eins von Ramoden in London, weiße Kokusseife das Pfund $2\frac{1}{2}$ sgr., weiße Wachslichte das Pfund 15 sgr., echt englische Wichse, in Steinkrucken zu 5 und $2\frac{1}{2}$ sgr. die Krucke, Tuschkasten mit 8, 18 und 24 f. Farben, sehr wohlriechendes Königs-Räucher-Pulver, die Flasche für 3 und 5 sgr., Mundlack das Pfund für 8 sgr., Rothstifte in Holz und Rohr, schwarze Kreidestiften in Holz, Brief-, Schreib- und Zeichnen-Papiere.

63. **De Veer's PAPIERHANDLUNG,**
Brodbänkengasse 667, unweit dem Engl. Hause,
erhielt in diesen Tagen Zusendungen von mannichfachen, zu Festgeschenken sich eignenden Gegenständen und empfiehlt sich damit Einem verehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

64. **Clystirspritzen,** Clysopomps (zum Selbstklistiren) Mutter-, Kinder-, Wund-, Ohr- u. Glasspritzen empfiehlt billig C. Müller, Schnüffelmarkt.

65. **Frische Blutegel** empfiehlt billig C. Müller, Schnüffelmarkt.

66. Die neuesten Herren-Halstücher, so wie Shawls in Seide und Wolle, seidene Taschentücher, Westen in Sammet, Seide u. Wolle erhielt so eben C. L. Köhly, Langgasse 532.

67. **Lithauische Wintermützen empfing so eben**
C. L. Köhly.

68 Feine und ordin. **Taschentücher** in den neuesten Mustern wollene u. halbw. Kleiderzeuge v. $3\frac{1}{2}$ sg. an, Damenstrümpfe $2\frac{1}{2}$ bis 5 sg., feine Herrenhalstücher, Plaidtücher in jeder Größe, rosa Flanelle zu Unterröcken, sowie Bettzeuge in besonders großer Auswahl, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen; gleichzeitig erlaube ich mir auf mein vollständig sortirtes Lager von $\frac{4}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$ u. $\frac{7}{4}$ breit. weißer Hemdenleinwand aufmerksam zu machen.

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

69. Sehr schöne Tisch- u. Koch- **Butter,** in Töpfen und einzelnen Pfdn. sowie frisch geröst. Weichsel-**Neunaugen,** schock- und stückweise empfiehlt billigst Frd. Kalb, Altst. Graben 1296.

70. Couleurte **Strickwolle** räumungshalber zu **herabgesetztem Preise** bei C. A. Lotzin, Langgasse 372.

71. Mehrere Sorten schöne Aepfel sind Langgasse 534. zu bill. Preis. zu hab.

72. **Lilionese.**
Das anerkannte und bewährteste Schönheitsmittel ist zum Preise von 1 rtl. ächt zu haben bei
W. Schweichert,
No. 534.b. Langgasse **No. 534.b.**

73. Gute Aepfel sind billig zu haben Jopengasse No. 561.

74. Eine Ausw. d. modernsten Winterhüte in **Sammet, Velour, Peluche u. Taffet** empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

Jenny Wagner, Schnüffelmarkt.

75. Delikate pomm. Gänsebrüste von 11 sgr. ab, Keulen d. Paar 4 sgr., pomm. Fleischwurst d. ℔ 5½ sgr., 6 ℔ f. 1 rtl., Tischbutter d. ℔ 6 sgr., Kochbutter d. ℔ 4½ sgr. Auch sind geräucherte Schinken wieder zu haben Ziegengasse 771.

76. **Traubenrosienen in Lagen, Knackmandeln,** frische Feigen, ungar. Wallnüsse, smyrn Rosienen, große süße Mandeln, ferner rothe u. weiße Weine in bekannter Güte empfiehlt billigst; auch offerirt alle Sorten Caffee, Zucker, Gewürze, Thees und alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen A. Fast, Langenmarkt 492.

77. **Thorner Pfefferkuchen von Gustav Weese** in alln Sorten, Mandel-, Pfeffer- und Zuckernüsse, Figuren-, Speisepfefferkuchen ꝛc, ꝛc, sind in bekannter Güte zu den Fabrikpreisen Langenmarkt No. 432., Hotel de Petersburg, zu haben. —

78. **Meine große Auswahl feiner Marzipane** empfehle ich nochmals einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung

F. R. Schubert, Conditor, Jopengasse 606.

79. **Beachtenswerthe Anzeige.**

Das Meubel-Magazin Jopengasse 730., empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit dauerhafter und geschmackvoller Arbeit, dasselbe bietet eine reiche Auswahl, bei soliden Preisen. Zugleich bringen wir auch das damit verbundene Sargmagazin, welches aufs reichhaltigste assortirt, in gütige Erinnerung.

Die vereinigten Tischler-Meister.

80. Altstädtschen Graben No. 1280. bei C. B. Zimmermann ist von heute ab zu herabgesetzten Preisen gut gesalzenes Rind-Pökelfleisch a ℔ 3½ Sgr., die sogenannte pommersche Wurst a ℔ 5 Sgr. und Sülz a ℔ 4 Sgr., wie auch andere feine Wurstwaaren von vorzüglicher Güte zu haben.

81. **Schwarz seid.** Halstücher, ostindische Taschentücher, **Winter-Mützen** für **Herren u. Knaben,** letztere von 17½ sgr. bis 1 rtl. 5 sgr. empf. **H. A. Holst,** Langgasse.

82. Die Strumpfwaaren-Fabrik von C. H. Fröse,
(Altstädtschen Graben No. 443.)
empfiehlt wollene Gesundheitshemden, Jacken, Unterbeinkleider in Wolle u. Baumwolle, dergleichen Strümpfe in weiß und couleurt, Leibbinden mit auch ohne Bändern, Herren- und Damenhandschuhe von Castor und gefütterte.

NB. Bestellungen jeder Art werden prompt ausgeführt.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

83. Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt weiße und bunt bedruckte Leinen-Taschentücher bis zur feinsten Qualität, zu den billigsten Fabrikpreisen, die Leinwand-Handlung von J. Löwenstein jun., Glockenthor.

84. Oehlmg. 663. i. e. mah Nähtisch, d. sehr z. Weihnachtsgeschenk geeign. i., bill. zu verk.

85. Eine zu Neujahr milchwerdende werdersche Kuh ist Schidlitz No. 50 zu vk.

86. Die erwarteten Buckskin-Kinder- u. Mädchen-Handschuhe, so wie dergl. für Damen und Herren habe empfangen.

A. Weinlig, Langgasse.

87. Cigarrenguillotinen empfiehlt R. Meding, Breitenthor.

88. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empf. ich mein Lager fertiger Damen-Putz-Gegenstände, als: Sammet- u. seid. Hüte, Kinderhüte in Velpel und Halb-Sammet, Blumen, Mädchen-Mützen, Damen-Cravatten-Tücher u. Shawls, Damen-Buckskin-Handschuhe ꝛc. dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

H. A. Holst, Langgasse 377.

89. Bemalt., weißen u. gelben Wachsstock in den verschied. Größen, bunte und weiße Kinderlichte, Stearin- und Wachslichte empfiehlt zu den billigsten Preisen J. G. Amort.

90. Ein neues Schlaf-Sopha ist Fleischergasse 152. billig zu verkaufen.

91. 12 Rohrstühle mit gedrehten Füßen sind zu verkaufen Heil. Geistg. 973.

92. 1 Mantel u. 1 Paletot, beide f. neu, bill. z. vk. Altst. Gr. 444.

93. Frische, schöne, große Smyrna- u. Traubenrosienen in Lagen, Smyrna- u. Malaga-Feigen, Prinzeß- u. große süße Mandeln, Succade, beste ungar. Wallnüsse in größ. u. kl. Partieen empf. billigst J. G. Amort, Langgasse 61.

94. Töpfergeschirre u. neue Oefen sind z. v. Das Nähere nied. Seigen 846.
95. Ein großer englischer mahagoni Eßtisch ist zum Verkauf 3. Damm 1416.
96. Am Kuhthor 294. ist bill Schweinefleisch z. Eink. in größ. Stücken z. h.
97. Zu Weihnachts-Lokalen s. 2 schön brennende Astral-Lamp. b. z. v. Korkenmg. 784.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

98. Die den Christian und Anna Maria Koschnitzkischen Erben gehörige, in dem Erbpachtsgut Gluckau belegene Erbpachtsgerechtigkeit No. 24. des Hypothekenbuchs, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe bei Capitalisirung des Ertragswerths zu 5 Prozent auf 184 rtl. 26 sgr. 8 pf., zu 4 Prozent auf 343 rtl. 26 sgr. 8 pf. abgeschätzt, wird

den 22. März 1850, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Wittwe Dorothea Louise Koschnitzki, geborne Kluge, wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

Danzig, den 28. November 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.

Literarische Anzeige.

99. **Th. Bertlings Buch- und Antiquarhandlung,**

Heil. Geistgasse 1000., offerirt als empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke: 1001 Nacht übers. von Ludw. Parrot 4 Bde. M. Kpfrn. gepreßt. engl. Leinwdbd. wie neu (5½ rtl.) 3 rtl.; E. Sue, Mathilde, Prachtausg. (2 rtl.) 20 sgr.; Kempis, die Nachfolge Christi (20 sgr.) 10 sgr.; Joh. Arnds 6 Büch. d. wahr. Christenth. neu herausgegeben v. Krummacher. M. 6 Stahlst. (1⅓ rtl.) 1 rtl.; Herloßsohn, der Ungar 3 Bde. (1½ rtl.) 1 rtl.; 100 Fabeln mit 100 Bildern eleg. geb. st. 1 rtl. 7½ sgr. für 26 sgr.; Nicolas, Mariens Blüthenjahre, ein Buch für Jungfrauen zur Bildung des Geistes und Herzens st. 1¼ rtl. für 25 sgr.; Burrmann, Fabeln und Erzählungen 5 sgr., Gleim, Fabeln 7½ sgr.; Phantasus, ein Märchenkranz. M. Kpfr. 28 sgr.; Fabelbuch. Auswahl für die Jugend aus Deutschlands klass. Dichtern schön geb. 28 sgr.; Märchenbuch v. Houwald, Musicus, Hauff, Grimm u. A. schön geb. 28 sgr.; Erzählungen f. d. reifere Jugend v. Engel, Göthe, Hebel, Jacobs, Houwald u. A. schön geb. 28 sgr.; Brega. Eine Reihe erzählende Dichtungen d. besten deutsch. Class. f. d. Jugend schön geb. 22½ sgr.; Eine Auswahl englischer Classiker zu sehr wohlfeilen Preisen.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.